

„Schritt in eine neue Normalität“

Aktiv-Bus fährt ab 1. Mai nach normalem Fahrplan – Gründe sind die Öffnung des Einzelhandels und der geplante Schulbeginn

Von Lisa Bohlander

FLensburg Nachdem die Busse von Aktiv Bus in den vergangenen Wochen eingeschränkt nach einem Sonderfahrplan fahren, soll der Betrieb ab dem 1. Mai wieder normal aufgenommen werden. Das teilten Aktiv Bus-Geschäftsführer Paul Hemkentokrax und Oberbürgermeisterin Simone Lange bei einer gemeinsamen Pressekonferenz am Dienstagmittag mit.

„Mit Hochlaufen des Einzelhandels und dem Anfang des Präsenzunterrichts in Schulen haben wir uns natürlich dazu entschlossen, den Fahrplan sofort wieder hochzufahren“, sagt Paul Hemkentokrax, Geschäftsführer von Aktiv Bus. „Wir werden also ab dem 1. Mai wieder den Normalfahrplan anbieten.“ Die Nachtbusse fahren, solange die Ein-

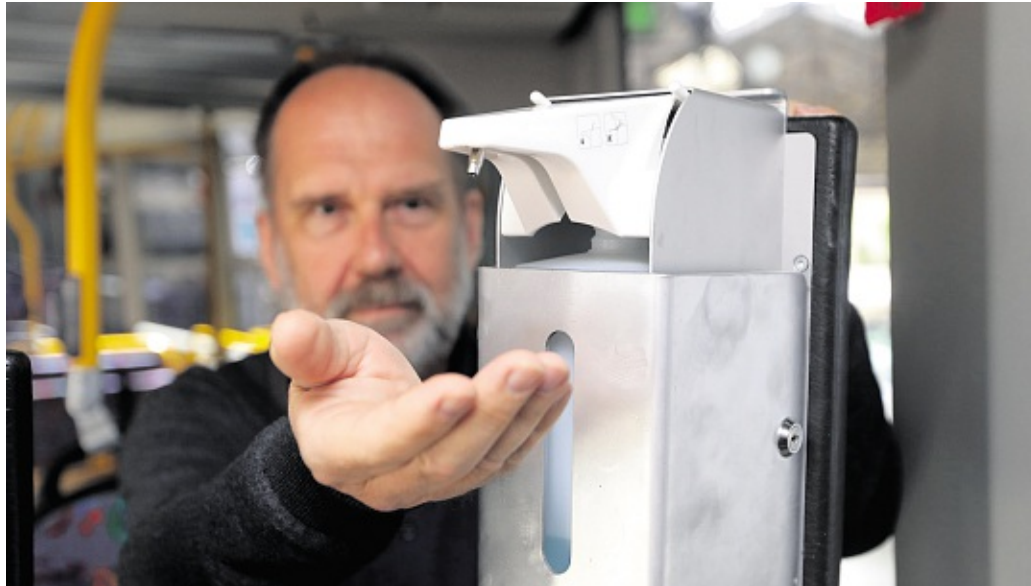


„Wir werden also ab dem 1. Mai wieder den Normalfahrplan anbieten.“

Paul Hemkentokrax
Geschäftsführer Aktiv-Bus

.....
schränkungen im Gastronomiebereich gelten, weiterhin nicht.

Ab 24. März hatte das Unternehmen den Busbetrieb in Flensburg stark eingeschränkt, Grund dafür waren zurückgehende Fahrgastzahlen wegen der Corona-Beschränkungen. Oberbürgermeisterin Simone Lange betonte die Wichtigkeit des öffentlichen Personennahver-



In allen Bussen soll es einen Desinfektionsspender geben.

FOTOS: MICHAEL STAUDT

kehrs (ÖPNV) in Flensburg und bedankte sich bei den Mitarbeitern von Aktiv Bus: „Die Herausforderung, die Coronazeit zu überstehen, das ist eine Verantwortung, die auf Gegenseitigkeit beruht. Ihr leistet dafür vollumfänglich euren Beitrag. Wir haben viele Berufsgruppen, die brauchen den Bus jeden Tag, und ihr fahrt immer auf der Höhe der Zeit.“

In den nächsten Tagen bereitet sich Aktiv Bus mit verschiedenen Maßnahmen auf steigende Fahrgastzahlen vor. So werden in allen Bussen in den Türbereichen Desinfektionsspender angebracht. In den nächsten zehn Tagen sollen die ersten Spender an der zweiten Tür der Busse installiert werden. Mit jeder weiteren Lieferung sollen die hinteren Türen ausgestattet werden. Um den Einstieg beim Fahrer und Fahrkartenverkauf im Bus wieder zu ermöglichen, soll außerdem die provisori-

sche Folienabtrennung zwischen Fahrer und Fahrgastraum durch eine Hygieneschutzscheibe an der Fahrerkabine ersetzt werden. „Wir gehen ab heute einen weiteren Schritt in eine neue Normalität. Denn die Desinfektionsmittelspender auf Fahrzeugen und die weiteren Maßnahmen werden nicht irgendwann wie-

der rausgenommen, sondern das wird wahrscheinlich genau diese Normalität bleiben. Insofern ist es gut, wenn wir früh damit anfangen und Erfahrungen sammeln“, so Lange.

Da ab heute im öffentlichen Nahverkehr die Pflicht besteht, einen Mund-Nasenschutz zu tragen, hat Aktiv Bus 10 000 Exemplare bestellt. Die

Masken sollen den Inhabern eines Jahres-Abos zugeschickt werden. „Auch beim Kauf einer Monatskarte für den Stadtverkehr wird es in allen Vorverkaufsstellen, die Monatskarten verkaufen – solange der Vorrat reicht – eine Stoffmaske gratis dazugeben“, sagt Hemkentokrax.

Bisher wurden 600 Masken geliefert, Donnerstag sollen weitere 1600 Masken eintreffen. Zur Kontrolle der Maskenpflicht sagt er: „Ich habe Busfahrer, aber kein Ordnungspersonal. Klar ist, dass der Fahrer jemanden abweisen muss, der keine Maske trägt. Andererseits ist es für den Fahrer unmöglich, nachher im Bus zu kontrollieren, wer seine Maske aufhat und richtig trägt und wer nicht. Da hoffen wir auf die soziale Kontrolle und den sozialen Druck.“ Auch Lange äußerte sich zur Maskenpflicht: „Viele finden das kacke, ich auch, muss ich gestehen. Aber am Ende rettet es Leben. Unser eigenes Leben und das Leben anderer Menschen.“